

GR-Vorlage vom 3. Mai 2005

Bericht zu den hängigen ER-Geschäften

- 1576 Motion von Heinz Schiltknecht betreffend Finanzplanung**
Ausser dem geregelten Fahrplan wurden alle Punkte umgesetzt.
- 1693 Postulat von Felix Knöpfel betreffend bessere Ausnützung der
gemeindeeigenen Räume für Sport, Kultur und Freizeit**
Konkrete Arbeiten werden im 1. Halbjahr 2005 an die Hand genommen.
Die Arbeitsgruppe Gemeindeleistungen wird in drei Schritten vorgehen. 1. Ist-
Aufnahme aller gemeindeeigenen Räumlichkeiten, 2. Erhebung der Bedürfnisse
in den Vereinen, 3. Finanzieller Aspekt.
- 1921 Postulat von Stefan Löw betreffend Parkraumbewirtschaftung von
Sportanlage und Schwimmbad „In den Sandgruben“**
Die Weiterbearbeitung erfolgt im Jahre 2005.
- 2018 Motion der GO-Spezialkommission für ein Reglement über die
Globalbudgetierung**
Der Entwurf wurde erarbeitet. Ziel ist, die Vorlage im Jahr 2006 dem Einwohnerrat
vorzulegen.
- 2019 Postulat der Spezialkommission für eine Zusammenstellung der
notwendigen Anpassungen von Reglementen an die geänderte
Gemeindeordnung und an das VOR**
a) erfüllt
b) Die Erarbeitung einer Vorlage für eine Volksabstimmung im Frühjahr 2006 ist
im Gang.
- 2096 Ergänzung des Reklamereglements / Ausnahmeartikel für Gewerbe-
und Industriezonen und OeW-Zone entlang der Nationalstrasse**
Am 20.11.2000 wurde vom Einwohnerrat eine Ergänzung des Reklame-
reglementes an den Gemeinderat zurückgewiesen. Die Revision des
Reklamereglementes soll im Laufe des Jahres 2005 erfolgen.

- 2112 Postulat von Petra Ramseier betreffend Ausdolungs- und Renaturierungskonzept für die Prattler Fliessgewässer**
Ist in Bearbeitung. Die Vorstellung des Konzepts ist noch vor den Sommerferien vorgesehen.
- 2202 Postulat von Petra Ramseier und Alexander Martin betreffend Mobilfunk – Information und Prävention**
Das Geschäft ist zur Zeit sistiert. Eine Weiterbearbeitung erfolgt nach Vorliegen eines kantonalen Konzepts.
- 2254 Postulat von Siegfried Siegrist betreffend „Umnutzung Jugendhaus“**
Ist in Bearbeitung und wird im ersten Halbjahr 2005 beantwortet.
- 2281 Motion von Rolf Wirz betreffend „Umgehende Anpassung des Steuerreglements von 1975 (!) an die heutige Gesetzgebung“**
In Bearbeitung. Die Vorlage an den Einwohnerrat ist im August 2005 vorgesehen.
- 2324 Antrag von Walter Biegger betr. „Prüfung von Massnahmen für eine bessere Integration der BPK in die ordentliche Ratsarbeit“**
Das Büro wird Anfang 2005 eine Vorlage im Einwohnerrat traktandieren.
- 2328 Kleine Anfrage von Christine von Arx betreffend „Steuern“**
In Bearbeitung. Über die Steuerausstände wird im Rahmen der Rechnungsablage 2004 informiert.

Abschreibungen

- 1290 Postulat von Barbara Manz betreffend Geleiseunterführung am Bahnhof Pratteln**
Die Realisierung des Projektes zur Verbesserung der Publikumsanlagen ist am Laufen und bis Ende 2005 abgeschlossen. Der Umbau des Nord-Ausgangs der Personenunterführung ist in Projektierung. Die Bauausführung hängt mit dem Eingang des Sonderbeitrages ab, dessen erste Tranche nach erfolgter Baubewilligung des Projektes „Raurica Nova“ fällig wird. Das Postulat kann als erledigt abgeschrieben werden.
- 1334 Postulat von Rolf Ackermann zur Schaffung einer Kommission für Altersfragen**
Auf kommunaler Ebene sind verschiedene Organisationen aktiv in der Altersarbeit tätig, welche den Betagten mit ihrem Angebot und Engagement einen sinnvollen Lebensabend ermöglichen. Es sind dies unter anderem die beiden Altersheime „Madle“ und „Nägelin“, das Angebot an Alterswohnungen, der Altersverein, die neu organisierte Spitex und Senioren für Senioren. Das neue Altersgesetz sieht eine Kommission vor; auf kommunaler Ebene ist dies nicht vorgesehen.

- 1665 Motion ER-Kommission 1525 betreffend DGFR-Totalrevision**
Das Personalreglement wurde im Juni 2004 vom Einwohnerrat abschliessend behandelt und in Kraft gesetzt.
- 1708 Postulat von Ruedi Brassel betreffend Unterstützung der Organisation „Friedensbrugg“**
Für die Jahre 2004 und 2005 wurde die Unterstützung des Projekts „Tuzla“ vom Gemeinderat beschlossen. Für weitere Projekte ist jeweils ein Betrag im Budget vorgesehen.
- 1849 Postulat der GPK, hervorgehend aus den Forderungen des GPK-Berichtes über das Vorgehen bei der Umsetzung der Struktur- und Leistungsanalyse**
Die Information erfolgt im Prattler Anzeiger, auf der Homepage und in den Informationskästen der Gemeinde. Ein Informationskonzept ist nicht notwendig.
- 1875 Motion von Thomas Berger für die Einführung einer Wirtschaftlichkeitsprüfung bei grösseren Bauvorhaben**
Im Jahre 2004 wurde eine Regelung betr. Sonderbeiträge erarbeitet. Bei grösseren Projekten (Bsp. QP IKEA und Media Markt) erfolgen „Wirtschaftlichkeitsprüfungen“ jeweils im Rahmen der Erarbeitung der entsprechenden Quartierpläne. Eine Vielzahl von Parameter (Gesetzliche Rahmenbedingungen) sind vorgegeben und beeinflussen das weitere Vorgehen.
- 1908 Reglement über die Erstellung von Abstellplätzen und über die Ersatzabgabe für fehlende Abstellplätze**
Das Geschäft trägt die neue Nummer 2345. Eine Verabschiedung im ER ist im Jahre 2005 vorgesehen.
- 1912 Ergänzungsbestimmungen 4.12 + 4.13 Zonenreglement Siedlung, Mutation Nr. 2**
Wird im Zusammenhang mit der Planung Pratteln Mitte und der Revision des Zonenreglements Siedlung neu bearbeitet.
- 1949 Postulat Thomas Berger betreffend finanzielle Abgeltung von Zentrumsleistungen der Gemeinde**
Das Postulat ist unerfüllbar, da eine entsprechende Rechtsgrundlage fehlt.

- 1999 Postulat von Siegfried Siegrist betreffend Überfremdung in einzelnen Prattler Quartieren**
- 2000 Postulat von Ruedi Brassel namens der SP-Fraktion für eine Bestandsaufnahme der Integrationsbestrebungen in Pratteln und für die Entwicklung von koordinierten Zielsetzungen und Massnahmen**
 Die Einflussnahme des Gemeinderates ist aufgrund der Niederlassungsfreiheit relativ klein. Verbesserungen im Zusammenleben und die Förderung der Integration sind mit verschiedenen Massnahmen und Projekten angegangen worden. Zu erwähnen ist der regelmässig stattfindende „Runde Tisch“ mit dem Kanton, der Einsatz von Streetworkern, Schulsozialarbeitern und das Projekt „Mitten unter Euch“.
- 2017 Postulat der GO-Spezialkommission für ein „Politisches Vademecum“ der Gemeinde**
 Das Postulat ist weitgehend erfüllt. Ein Ausbau ist auch aus organisatorischen Gründen nicht möglich.
- 2051 Postulat von Paul Geiser betreffend Sicherheit der Reisenden am Bahnhof Pratteln**
 Vergleiche Kommentar zu Postulat Nr. 1290
- 2069 Ablösung Kostenbevorschussung für den Strassenneubau „Im Wannenboden“**
 Wird definitiv mit dem Budget 2006 abgehandelt.
- 2128 Postulat von Achille Babbi betreffend Reglement zur Erhebung von Sondernutzungsbeiträgen (ausserordentliche Strassenbeiträge)**
 Das Reglement wurde im Jahre 2004 vom Einwohnerrat verabschiedet. Dagegen wurde von H. Schiltknecht und Ch. von Arx Beschwerde erhoben.
 Nach neuem Reglement liegt die Kompetenz für die Regelung der Sonderbeiträge beim Gemeinderat, vorausgesetzt, dass das Reglement vom Regierungsrat genehmigt wird.
- 2129 Motion von Heinz Schiltknecht für den Erlass eines Beitragsreglementes für die privaten Verursacher von Mehrverkehr**
 Vergleiche Kommentar zum Postulat 2128.
- 2205 Motion von Dieter Stohler und Siegfried Siegrist betreffend „Liberalisierung der Oelfeuerungskontrolle“**
 Das Reglement wurde im Jahre 2004 vom Einwohnerrat verabschiedet.

2211 Postulat von Heinz Schiltknecht betreffend „Erlass eines Reglements über die Handhabung der Eigenleistung Investitionen sowie des verrechneten Personalaufwandes“

Mit GRB Nr. 236 vom 18. Mai 2004 wurden die Richtlinien per 1. Januar 2004 in Kraft gesetzt und allen Einwohnerräten verschickt.

2227 Postulat von Philipp Schoch betreffend „Admes“

In dieser Angelegenheit ist nun der Kanton zuständig.

2236 Postulat von Philipp Schoch betreffend „Ortspläne“

Die Orientierungs- und Informationstafeln wurden realisiert.

2315 Postulat von Petra Ramseier betr. „Raser auf der Schlossstrasse“

Die Gemeindepolizei hat in Zusammenarbeit mit der Kapo intensive Kontrollen in der Schlossstrasse durchgeführt. 3 Personen wurden an das Statthalteramt verzeigt. Im 2005 sind weitere Langzeitkontrollen geplant.

2323 Postulat von Walter Biegger betr. „Ausarbeitung eines kommunalen Kulturförderungskonzeptes“

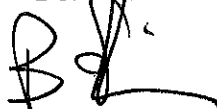
Der Kanton hat ein solches Konzept erstellt. Verbesserungen sind eingeflossen und der Gemeinderat sieht keine Notwendigkeit, ein eigenes Konzept zu erarbeiten.

Antrag des Gemeinderates

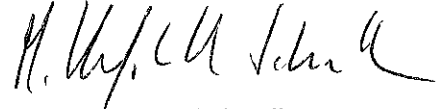
:/// Die Zwischenberichte zu den hängigen ER-Geschäften und die Abschreibungsanträge werden zu Händen der GPK verabschiedet.

FÜR DEN GEMEINDERAT PRATTELN

Der Präsident Die Verwalterin



B. Stingelin



Dr. M. Hofstetter Schnellmann